

Anika Niebrügge, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Stiftung Naturlandschaften Brandenburg
Schulstr. 6, 14482 Potsdam
Tel. 0331-7453101, Fax: 0331-74093 23
Mobil: 0160-94154280
niebruegge@stiftung-nlb.de
www.stiftung-nlb.de
www.wildkorridor.de



Stiftung
Naturlandschaften Brandenburg
Die Wildnisstiftung

PRESSEMITTEILUNG

Fotoausstellung Wildnis im Fokus wird eröffnet

Stiftung zeigt ab 17. Mai berührende Impressionen aus ihren Wildnisgebieten im Naturkundemuseum Potsdam

Potsdam/Jüterbog/Lieberose, 11. Mai 2015. Berührende Naturfotos aus den Wildnisgebieten der Stiftung Naturlandschaften Brandenburg bei Jüterbog und Lieberose werden im Naturkundemuseum Potsdam präsentiert. Zur Eröffnung am 17. Mai sind alle Interessierten herzlich eingeladen, der Eintritt ist anlässlich des Internationalen Museumstages frei. Die Fotos entstanden im Rahmen eines Workshops mit der renommierten Naturfotografin Sandra Bartocha und acht ausgewählten Fotografen. Die Ausstellungsproduktion wurde durch die Deutsche Bundesstiftung Umwelt gefördert.

Acht engagierte Naturfotografen aus ganz Deutschland waren im Oktober 2014 auf den Flächen der Stiftung Naturlandschaften Brandenburg zu Gast. Unter der Leitung der renommierten Naturfotografin Sandra Bartocha unternahmen sie Fotoexkursionen in die Wildnisgebiete der Stiftung auf den ehemaligen Truppenübungsplätzen Jüterbog und Lieberose. Es entstanden berührende Impressionen aus Wald- und Gewässerlandschaften, die Einblicke in das Leben kleinster Wildnisbewohner, in Farbspiele und Strukturen wilder Natur geben.

Im Jahr des 15-jährigen Jubiläums der Stiftung Naturlandschaften Brandenburg wird eine Auswahl der Bilder an verschiedenen Ausstellungsorten rund um die Stiftungsflächen präsentiert. Zur Eröffnung der Fotoausstellung am 17. Mai um 11 Uhr im Naturkundemuseum Potsdam (Breite Str. 13) sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Die Workshopleiterin Sandra Bartocha bietet einen Rundgang durch die Ausstellung an, die Stiftung Naturlandschaften Brandenburg und das Naturkundemuseum Potsdam stellen ihre Arbeit vor und ein vielfältiges Programm anlässlich des Internationalen Museumstages lädt zum Entdecken des Naturkundemuseums bei freiem Eintritt ein. Das Gesamtprogramm und eine Anfahrtsskizze finden Sie unter www.naturkundemuseum-potsdam.de. Die Ausstellung „Wildnis im Fokus“ ist noch bis zum 30.08.2015 zu den Öffnungszeiten des Naturkundemuseums zu besichtigen.

Darüber hinaus wird eine Wanderausstellung mit den Fotos produziert und an verschiedenen Orten rund um die Stiftungsflächen präsentiert. Nächste Stationen sind der Naturpark Nuthe-Nieplitz (NaturParkZentrum am Wildgehege Glauer Tal, 27.6. bis 14.8.2015) und die Staatskanzlei Potsdam anlässlich der Wildniskonferenz im September 2015.

Zu verdanken sind die wunderschönen Naturimpressionen dem tollen Einsatz der Workshopleiterin Sandra Bartocha und den Teilnehmerinnen und Teilnehmern: Ike Noack (Jüterbog), Gabi Swart (Ladenburg), Dietmar Klingenburg (Oer-Erkenschwick), Jon Andoni Juarez Garcia (Berlin), Sigi Zang (Kiel), Melanie Möller (Berlin) sowie Frank Preiß (Braunschweig) und Thomas Hahn (Nürnberg). Die Fotografen waren aus 130 Bewerbungen ausgewählt und von der Stiftung zur Teilnahme am Workshop eingeladen worden.

Die entstandenen Bilder verdeutlichen, welche faszinierenden Prozesse und Geschichten sich im Großen und im Kleinen in Wildnisgebieten abspielen und sollen Interesse für das Thema Wildnis wecken, das die Stiftung in einer Wildniskonferenz am 9. und 10. September 2015 fachlich aufbereitet. Nähere Informationen zu Programm und Anmeldung werden im Vorfeld der Konferenz unter www.wildniskonferenz.de veröffentlicht.

Kurzversion Ankündigung:

Sonntag, 17. Mai 2015

Eröffnung der Ausstellung Wildnis im Fokus

Treff: Naturkundemuseum Potsdam (Breite Str. 13), 11.00 Uhr

Eröffnung: Dr. Detlef Knuth, Naturkundemuseum Potsdam; Axel Steffen, Stiftung Naturlandschaften Brandenburg; Sandra Bartocha, Gesellschaft Deutscher Tierfotografen

Hinweis: Der Eintritt ist an diesem Tag frei. Das Gesamtprogramm und eine Anfahrtsskizze finden Sie unter www.naturkundemuseum-potsdam.de. Die Ausstellung „Wildnis im Fokus“ ist noch bis zum 30.08.2015 zu den Öffnungszeiten des Naturkundemuseums zu besichtigen.

Gefördert durch die Deutsche Bundesstiftung Umwelt

gefördert durch



Deutsche
Bundesstiftung Umwelt

www.dbu.de

Hintergrundinformationen

Stiftung Naturlandschaften Brandenburg

Im Mai 2000 wurde die Stiftung Naturlandschaften Brandenburg vom Land Brandenburg, der Zoologischen Gesellschaft Frankfurt, dem Naturschutzbund Deutschland (NABU), der Umweltstiftung WWF Deutschland, dem Landschafts-Förderverein Nuthe-Nieplitz-Niederung und einer Privatperson gegründet. Ihr Ziel ist es, Wildnisentwicklung auf ihren Flächen zu ermöglichen und diese den Menschen näher zu bringen.

Die Stiftung Naturlandschaften Brandenburg besitzt und verwaltet auf den ehemaligen Truppenübungsplätzen Jüterbog, Heidehof, Lieberose und Tangersdorf Flächen im Umfang von rund 12.800 ha.

Weitere Informationen unter www.stiftung-nlb.de

Naturfotografie-Expertin Sandra Bartocha

Sandra Bartocha ist Chefredakteurin der Zeitschrift »Forum Naturfotografie« sowie Autorin der Bücher „Fotoschule in Bildern. Naturfotografie“ und „Müritz-Nationalpark. Hommage an eine Landschaft“. Ziel ihrer Fotografie ist die persönliche Interpretation und Abstraktion gesehener Momente. Ihre Fotos erlangten Auszeichnungen bei nationalen und internationalen Wettbewerben wie dem „Wildlife Photographer of the Year“ und den „International Photography Awards“. Sandra Bartocha ist aktiv in der GDT (Gesellschaft Deutscher Tierfotografen, Vizepräsidentin 2007 bis 2013) und ihre Bilder werden deutschlandweit in Ausstellungen präsentiert, erscheinen als Postkarten, in Kalendern und werden regelmäßig in internationalen Zeitschriften publiziert.

www.bartocha-photography.com

www.facebook.com/bartocha.photography

Kooperationspartner Naturkundemuseum Potsdam

Das Naturkundemuseum Potsdam wurde 1909 gegründet. Als zoologisches Museum für das Land Brandenburg sammelt, dokumentiert und präsentiert es die Naturlandschaft des Landes Brandenburg. Die Sammlungen umfassen rund 330 000 Objekte. Die aktuelle Sonderausstellung des Naturkundemuseums, mit dem Titel „Tierisches Leben im UNESCO-Welterbe“, zeigt die biologische Vielfalt in den Parks und Gärten der Landeshauptstadt Potsdam.

www.naturkundemuseum-potsdam.de

E-Mail: naturkundemuseum@rathaus.potsdam.de